

e.713.53-NGA/CUP

ABSENDER/EXPEDITEUR: DIO

minewyor swissobser new york	-t-
amwashin ambasuisse washington	-o-
ammexico ambasuisse mexico	-o-
amparisf ambasuisse paris	-o-

\*\*\*

((((

minewyor amwashin ammexicoo amparisf  
 .berneda

bern 02.11.90 16:04

6320-hhhhh

Fuer Mission New York.

Fuer Botschaften Washington, Mexiko, Paris ad 4.

Schweizer Wahlbeobachter fuer Haiti

1) Wir beziehen uns auf unsere rasche Mitteilung vom 26.10., worin wir Ihnen unsere grundsätzliche Bereitschaft zur Zurverfügungstellung von vier Schweizer Wahlbeobachtern fuer die UNO-Aktion in Haiti mitgeteilt haben.

In der Zwischenzeit haben wir die Disponibilität von Freiwilligen abgeklärt. Unsere diesbezügliche Anfrage ist bei den ehemaligen UNTAG-Wahlbeobachtern auf ein sehr grosses Interesse gestossen. Wir haben fuer den Fall einer schweizerischen Beteiligung ueber ein Dutzend grundsätzlicher Zusagen erhalten, womit die Rekrutierung gesichert sein sollte.

2) Fuer Ihre fundierten und raschen Abklärungen und Ihre entsprechende Mitteilung vom 30.10. danken wir Ihnen bestens. Aufgrund der Dringlichkeit dieser Angelegenheit - spaetestens am 9. November muss der Bundesratsantrag redigiert sein, die Wahlbeobachter muessen sich mit ihrem Arbeitgeber arrangieren und mit uns vertragliche Dispositionen treffen, fuer den 28. November ist ein eintaegiger Ausbildungskurs in Bern vorgesehen - waeren wir Ihnen dankbar, wenn Sie auf raschem Weg noch folgende ergaenzende Fragen abklaeren koennten:

3.1. Gehen ohne Ihren Gegenbericht davon aus, dass sich die Aktion wie vorgesehen zwischen dem 12. und 17.12.90 und 10.-14.1.91 abspielen wird. Waeren Ihnen dankbar fuer eine Telefaxuebermittlung der angekuendeten offiziellen UNO-Anfrage.

3.2. Aufgrund des grossen Echos waeren wir in der Lage, sechs Wahlbeobachter zur Verfuegung zu stellen. Da wir schon oefters die Erfahrung gemacht haben, dass die UNO in der Endphase einer Operationsvorbereitung ihr Begehren vergroessert hat, bitten wir Sie beim Sekretariat abzuklaeren, ob vier die endgueltige Anzahl Wahlbeobachter ist, oder ob wir allenfalls auch sechs zur Verfuegung

/

- 2 -

stellen koennten.

3.3. Wie beurteilen die UNO und andere teilnehmende Staaten angesichts der gewalttaetigen Ausschreitungen bei den Wahlen vom November 87 die Sicherheitsproblematik? Welche Vorkehrungen hat die UNO getroffen, um die Sicherheit der Wahlbeobachter zu gewaehrleisten?

3.4. Fuer den Bundesratsantrag muessen wir eine Kostenberechnung erstellen. Gemaess UNO-Anfrage gehen wir davon aus, dass wir fuer Reise und Salaere aufkommen, waehrend die UNO Unterkunft, Verpflegung und eine per diem Entschaedigung finanzieren wird. Waeren Ihnen fuer entsprechende Bestaetigung verbunden.

3.5. Knuepfen an Pt. 2 Ihres 293 an und waeren Ihnen namentlich im Hinblick auf die Vorbereitung des Ausbildungstages um baldige Zustellung weiterer Unterlagen verbunden.

4. Wir bitten die Botschaften in Washington, Paris und Mexiko uns mitzuteilen, wie die zustaendigen Stellen ihres Residenzlandes die Operation Haiti einschaeetzen, insbesondere was Durchfuehrung und Sicherheit der Angehoerigen der UNO-Aktion anbelangt. Fuer Ihren Bericht danken wir Ihnen im voraus bestens. Keusch

)))

\*\*\*

**ORIGINAL** an:

HR

affetra

**Kopie an:**

Kopie an: - Sekretariat BRF, JAC, SRU  
 - PA II  
 - PA III  
 - DVA  
 - DVA, Personalsektion  
 - KJP, HO, HER, NGA

5979 ZEICHEN/CARACTERES

mk